

Echinopsis grandiflora

Beitrag von „Marius“ vom 22. Januar 2010, 15:12

[Zitat von Kaktus Michi](#)

ich habe von Hanke original Eps. grandiflora bekommen, sie aber bereits nach dem 1. Winter wieder aussortiert, da sie fleckig wurde. Sie ist eine sehr wärmebedürftige Art und für meine Zwecke absolut ungeeignet, sollte man sich vielleicht auch vor Augen halten- sofern man auch wirklich die echte, außerordentlich seltene grandiflora auch hat. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Deine "grandiflora" eine solche ist, an Betrachtung des wirklich sehr geringen Blüten-Durchmessers.

Alles anzeigen

Hallo Michi,

was meinst du mit geringem Blütendurchmesser? Beschrieben wird die Echinopsis grandiflora mit einem Blütendurchmesser von 10 cm (Walther Haage, Kakteen von A - Z) und diesen Durchmesser hat meine grandiflora auch. Ich muss zugeben, dass die Unterschiede vom Körper zwischen Echinopsis grandiflora und Echinopsis eyriesii für mich nur sehr schwer erkennbar sind. Die Echinopsis grandiflora wird mit 12 Rippen beschrieben und die Echinopsis eyriesii soll 11 - 18 Rippen haben. Meine Echinopsis hat 12 Rippen. Dies könnte nun aber auch auf beide zutreffen.

Warum sollte ich die Echtheit dieser Echinopsis anzweifeln. Sicher kann man natürlich nie sein, dass das was man kauft auch wirklich dem entspricht was auf dem Schild steht.

In meinem Winterquartier kann die Temperatur bei starker Kälte auch schon mal auf 1 Grad fallen. Diese niedrigen Temperaturen haben diesem Kaktus bisher nicht geschadet. Könnte die Empfindlichkeit deiner Pflanze auch andere Gründe gehabt haben, oder wird diese Empfindlichkeit auch in Büchern beschrieben?

Eventuell gibt es ja weitere markante Merkmale an denen man die Echtheit feststellen kann.

Bis dann